



VKF Anerkennung Nr. 33100

Inhaber /-in

FeuerschutzTeam AG
Kirchstrasse 3
5505 Brunegg
Schweiz

Hersteller /-in

FeuerschutzTeam AG
5505 Brunegg
Schweiz

Gruppe

241 - Brandschutztüren

Produkt

FST SCHIEBETÜRE 1 FLG CO68 VOLL EI30

Beschreibung

Schiebetür aus Platten PAVAFIBRES (D=55.2mm, RD=280-350kg/m³), beidseitig abgedeckt mit HDF-Platten (D=2x3.2mm), Hartholzrahmen, D=68mm, Labyrinthdichtung, Brandschutzlaminat, mit/ohne Servicetür.

Anwendung

EI 30
Bgepr=3505mm, Hgepr=2855mm
In Trennwände gemäss erweitertem Anwendungsbereich
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen

IBS, Linz: Prüfbericht '314112609-1 Rev1 ' (16.12.2015), Prüfbericht '316071907-2' (30.01.2017); SIPIZ, Olten: Gutachten 'GU 182 003 2024' (30.04.2024)

Prüfbestimmungen

EN 1363-1; EN 1634-1

Beurteilung

Feuerwiderstandsklasse EI 30

Gültigkeitsdauer

31.12.2029

Ausstellungsdatum

05.09.2024

Ersetzt Dokument vom

-

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2008, Kapitel 13 beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde. Grössenverminderung ist für alle Türarten zulässig.

Drehflügeltüren

- Grössenveränderungen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

Konstruktionen aus Holz

- Die Dicke der Türflügel darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.
- Die Dicke und/oder die Rohdichte des Türflügels dürfen/darf vergrössert werden, vorausgesetzt, dass die Gesamtgewichtszunahme nicht grösser als 25% ist.
- Für plattenförmige Produkte aus Holz (z.B. Span-, Tischlerplatten usw.) darf sich die Zusammensetzung von der geprüften (z.B. Kunstharzart usw.) nicht unterscheiden.
- Die Querschnittsmasse und/oder Rohdichte der Holzzargen (einschliesslich Falze) dürfen/darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.

Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.
- Dekorative Beschichtungen und Holzfurniere mit einer Dicke bis 1.5mm dürfen auf die Oberfläche (jedoch nicht an den Rändern) von hölzernen Drehflügeltüren, die das Wärmedammkriterium I erfüllen, aufgebracht werden. Nichtbrennbare dekorative Beschichtungen sowie brennbare dekorative Beschichtungen über 1.5mm Dicke sind für Türflügel nicht zulässig.



Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Gutachten, SIPIZ AG, Olten, Nr. GU 182 003 2024 vom 30.04.2024

- Rahmenlichtmass Schiebetür CONFORT oder CONFORT LIGHT, $D \geq 68\text{mm}$:
Bmax=4650mm Hmax=3000mm Amax=9.30m²
- Rahmenlichtmass Schiebetür CONFORT, $D \geq 68\text{mm}$:
Bmax=2400mm Hmax=3750mm Amax=6.00m²
- Rahmenlichtmass Schiebetür CONFORT, $D \geq 68\text{mm}$:
Bmax=2325mm Hmax=5250mm Amax=8.14m²
- Rahmenlichtmass Servicetüre CONFORT, CONFORT LIGHT oder RAHMENTÜR, $D \geq 68\text{mm}$,
einflügelig, mit/ohne Verglasung:
Bmax=1250mm Hmax=2250mm Amax=2.81m²
- Rahmenlichtmass Servicetüre CONFORT, CONFORT LIGHT oder RAHMENTÜR, $D \geq 68\text{mm}$,
zweiflügelig, mit/ohne Verglasung:
Bmax=2200mm Hmax=2200mm Amax=4.84m² Schloss mit Verriegelung nach oben
- Variante Mittellage CONFORT, $D \geq 68\text{mm}$:
Spanplatten ($D=3 \times 11\text{mm}$ oder $D=33\text{mm}$, $RD=450\text{kg/m}^3$), beidseitig abgedeckt mit
Mineralfaserplatte ($D=11\text{mm}$, $RD=280\text{kg/m}^3$)
- Variante Mittellage CONFORT LIGHT, $D \geq 68\text{mm}$:
Platte PUREN-PIR NE ($D=33\text{mm}$, $RD=30\text{kg/m}^3$), beidseitig abgedeckt mit
Mineralfaserplatte ($D=11\text{mm}$, $RD=280\text{kg/m}^3$)
- Varianten Decklage:
HDF ($D=2 \times 3.2\text{mm}$), mit/ohne Alu-Zwischenlage ($D_{\text{max}}=0.4\text{mm}$)
HDF ($D=2 \times 2.0\text{mm}$), mit Blei-Zwischenlage ($D_{\text{max}}=2.0\text{mm}$)
- Schutzplatten aus Metall, befestigt an der Oberfläche
- Mit/ohne Kantenschutzprofil aus Metall
- Brennbare Beschichtung auf der Kante $\leq 3\text{mm}$
- Servicetür: Aufgesetzter und integrierter Türschliesser (ITS)
- Mit/ohne Bodendichtung
- Diverse Antriebe für Schiebetür
- Div. Beschläge
- Weitere Ausführungsvarianten gemäss Gutachten



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

VKF Anerkennung Nr. 33100

Inhaber /-in: FeuerschutzTeam AG

Gültigkeitsdauer: 31.12.2029

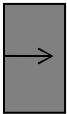
Ausstelldatum: 05.09.2024

Ergänzung zur VKF Anerkennung

Die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes werden auf die folgenden, dem Grundschemata entsprechenden Konstruktionstypen ausgedehnt:

EINBAU EINFLÜGLIGE SCHIEBETÜRE (K1 – K7) IN NICHT GENORMTE WAND (K14)

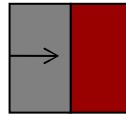
K 1



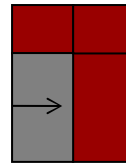
K 2



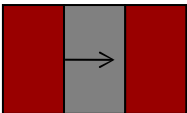
K 3



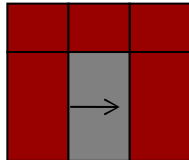
K 4



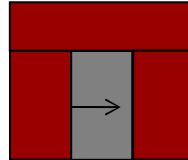
K 5



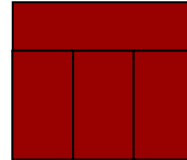
K 6



K 7



K 14



Grundlagen:

(K1) Schiebetüre in Norm-Tragkonstruktion

(K7) Schiebetüre in nicht genormter Tragkonstruktion

(K14) Nicht genormte Wand

VKF-Nr: 26364

VKF-Nr: 33100

VKF-Nr: 19161, 20364, 20366, 26342,
26370, 19162, 21800, 21815,
26341, 31182, 25127, 17414,
17979, 17413, 15578, 17535,
15579, 27334, 27335, 27351,
30181, 19163, 24544, 26341

Darstellung der Konstruktionstypen:

Die bildliche Darstellung der Konstruktionstypen ergibt eine vollständige Übersicht von Schiebetüren mit Seiten- und / oder Oberteilen. Konstruktionstyp K14 zeigt eine nach EN 1364-1 geprüfte, nicht genormte Wand (Endloswand).

Die Gültigkeitsdauer dieser Ergänzung entspricht der Laufzeit der zu Grunde liegenden VKF Anerkennungen. Sobald die Gültigkeit einer oder mehrerer der erwähnten VKF Anerkennungen erlischt, wird diese Ergänzung ungültig.